



Pfarrbrief

Mai 2025



St. Otto

Usedom-Anklam-Greifswald



Foto: Uhrandt

*Du führst mich hinaus ins Weite, du machst
meine Finsternis hell!*

Zwischen Ostseewind und weißem Rauch – Kirche mit Rückenwind

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste, liebe Urlaubende,

wenn der Ostseewind kräftig bläst, dann hält man in Vorpommern besser die Mütze fest – oder man lässt sie einfach ziehen und freut sich, dass man lebt.

Genau dieses Lebensgefühl habe ich seit Sommer 2022 hier bei Ihnen und Euch in der Pfarrei St. Otto: Manchmal weht's ordentlich, aber meistens spürt man – hier pustet der Heilige Geist!

Apropos frischer Wind: In Rom tritt das Konklave zusammen, und während bei uns die Möwen ihre Runden drehen, steigt dort vielleicht schon bald weißer Rauch auf. Ob der neue Papst wohl auch gern am Meer spazieren geht? Und weiß er, wie gut ein Fischbrötchen schmeckt? Fragen über Fragen. Aber eines ist sicher: Kirche braucht heute keinen Gegenwind der Angst – sondern Rückenwind aus Freude, Mut und Geistkraft.

Gerade jetzt, auf Pfingsten hin, erinnern wir uns: Der Heilige Geist weht, wo er will – damals in Jerusalem, heute bei uns zwischen Zinnowitz und Anklam, Heringsdorf und Greifswald. Und er weht nicht immer als sanftes Lüftchen. Manchmal fegt er unsere alten Vorstellungen einfach über Bord und lädt uns ein, neu zu glauben, neu zu hoffen, neu zu lieben.

Und genau das sehe ich hier: Glaube, der nicht in Aktenordnern verschwindet, sondern an Stränden, Marktplätzen und Kirchenbänken lebendig ist. Glaube, der nicht verkopft, sondern mit dem Herzen gelebt wird – herzlich, offen, ehrlich.

Seit meiner Ankunft 2022 staune ich über die Menschen hier: über Ihr Vertrauen, Ihren Humor, Ihre Treue. Als Kaplan freue ich mich auf weitere Etappen mit Ihnen und Euch: beim Feiern, beim Beten, beim Suchen und Finden – und beim gemeinsamen Staunen, was der Geist noch alles vorhat.

Denn Kirche ist wie das Meer: Mal ruhig, mal wild – aber immer voller Leben. Und wir sind mittendrin: keine Landratten, sondern Glaubensmatrosen!

Darum: Segel setzen, Herzen öffnen, Rückenwind nutzen – und wissen: Der Heilige Geist ist nicht aufzuhalten.

Nicht in Jerusalem, nicht in Rom, nicht auf Usedom.

In Freude und mit festem Kurs auf Christus,

Ihr und Euer Harald Frank

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Otto Mai 2025

	Stella Maris, Heringsdorf	St. Otto, Zinnowitz	Salvator, Anklam	Herz Jesu, Wolgast	St. Joseph, Greifswald
Sa	18:00				08:00 am 1. Samstag im Monat, anschließend Rosenkranz und Anbetung 18:00 Beichte und Anbetung, am 2. Samstag im Monat mit Lobpreisliedern 19:00 nur am 2. Samstag im Monat in polnischer und deutscher Sprache
So	10:00	11:00 Am 18. 05. als Familienmesse mit anschließendem Religionsunterricht	09:00	09:00 18:00 Maiandacht	11:00 , am 1. Sonntag im Monat als Familienmesse, am 2. Sonntag im Monat mit Kinderkirche, am 3. Sonntag im Monat mit Jugendkirche (ab 12) 7:00 Mai-Andacht (in der Kapelle, außer am 11.05.) 18:00
Mo		09:00		09:00	09:00 am 1. Montag im Monat ökumenische Andacht mit Mitarbeitenden der Caritas 18:00 Vesper und Anbetung
Di	09:30	09:00 Speeddating mit Gott: <i>Andacht zum Mitmachen</i>	8:30 Rosenkranzgebet 09:00	18:00 Maiandacht	18:00 Beichte und Anbetung 19:00
Mi		17:00 Beichtgelegenheit 19:00		09:00	18:30 Gottesdienst der Katholischen Studierendengemeinde
Do		9:00	17:00 Andacht jeden 1.Do/Monat	18:00 Mai-Andacht	18:00 Anbetungsstunde 19:00
Fr		17:00 Mai-Andacht	17:00 Mai-Andacht 18:00	09:00 18:30 1. Freitag/ Monat Beichte und Anbetung	8:30 Rosenkranzgebet 09:00 10:00 -12:00 Anbetungsstunde

Beichtgelegenheiten auch nach Absprache: Informationen auf der Homepage
www.sankt-otto.de

Weitere besondere Sonntagsgottesdienste und Liturgien in der Pfarrei St. Otto

29.05.	Christi Himmelfahrt Die Gottesdienste folgen der üblichen Ordnung.
---------------	---



Regelmäßige Veranstaltungen

(nach aktueller Vermeldung)

KOMMT UND SEHT – MACHT MIT!!!

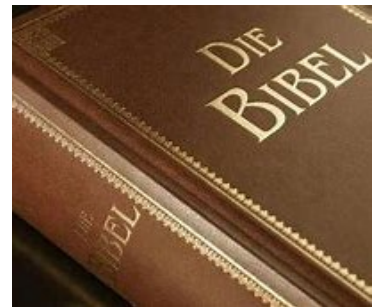
➤ **Seniorenfrühstück nach der Messe um**

- 9.30 Uhr Stella Maris Heringsdorf am 1. Dienstag im Monat
- 9.00 Uhr Salvator Anklam jeden Dienstag
- 9.00 Uhr St. Joseph Greifswald; am ersten Freitag im Monat mit Thema
- 9.00 Uhr in Herz Jesu Wolgast am 1. Mittwoch im Monat



➤ **Glaube und Bibel**

- Küchengebabel: (Gespräche über Gott und die Welt) Zinnowitz 10.00 bis 12.00 Uhr am 1. und 3. Freitag im Monat
- Bibelteilen: Salvator Anklam, Gemeindehaus 17.30 Uhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
- Bibelgesprächsrunde: St. Joseph, Greifswald, nach Vermeldung am dritten Montag im Monat 16.30 -17:30 Uhr in der Bibliothek des Pfarrer-Wachsmann-Hauses



➤ **Ministranten**

- Ministunde am ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr in St. Joseph, Greifswald

➤ **Jugend**

- Jeden Samstag ab 18 Uhr Jugendabend im Jugendkeller in Greifswald

➤ **Musik und Gesang**

- Kinderchor St. Joseph: Freitag 15.00 Uhr Gemeindehaus
- Mädchenchor St. Joseph: Freitag 16.15 Uhr, Gemeindehaus
- JosephsChor: Dienstag 20.00 Uhr St. Joseph, Gemeindehaus
- Ök. Chor Wolgast-Zinnowitz: Donnerstag 19 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz



➤ **Frühschoppen/Gemeindefrühstück nach der Hl. Messe**

- St. Joseph, Greifswald: am 1. Sonntag im Monat nach der 11-Uhr-Messe
- Herz Jesu, Wolgast: am ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe
- Salvator, Anklam: Sonntag nach der Hl. Messe

- **Die Welt ein bisschen besser stricken**
 - Strickklub: jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19 Uhr im Gemeinderaum in Herz Jesu, Wolgast. Alle sind herzlich willkommen!
- **Pfadfinder** Die *Pfadfinderschaft St. Georg DPSG „Boddenkieker“*
 - DPSG in St. Joseph, Mittwoch 18.30 Uhr Pfadfinder (ab 14 Jahren),
Pfadfinderhaus Donnerstag 17.00 Uhr Wölflinge (6 bis 10 Jahre),
Freitag 17.30 Uhr Jung-Pfadfinder (ab 10 Jahre)
- **Studentengemeinde St. Augustinus Greifswald**
 - Mittwoch 18.30 Uhr Gottesdienst, 19.30 Uhr KSG-Treffen
- **Kirche unterwegs**
 - am 3. Sonntag im Monat im Gemeindehaus St. Joseph, Greifswald, 19:15 Uhr mit Mitbring-Abendessen. Austausch in ökumenischer Runde.
- **Ökumenisches Frauenabendbrot in Wolgast**
 - Mittwochs nach Vermeldung
- **Ökumenische Frauengruppe in Greifswald**
 - Am letzten Mittwoch im Monat 19 Uhr im Gemeindehaus von St. Joseph,
- **Ökumenische Friedensgebete**
 - in der Sankt Petri Kirche in Wolgast am Montag um 19:00 Uhr;
 - in Herz Jesu, Wolgast täglich um 18:00 Uhr,
 - in der Marienkirche in Anklam jeden Montag um 17:00 Uhr
 - im Dom St. Nikolai, Greifswald Montag um 17:17 Uhr

VIEL SPAß UND FREUDE BEIM MITTUN!!!

Pfarrbriefredaktion:

Pfr. Frank Hoffmann, Sr. Theresia Kaschowitz, Brigitte Hohensee, Ruthea Dunker, Katharina Uhrlandt, Anke Zimmermann, Petra Schönhöfer, Benita Geiger

Beiträge bitte bis 25. 05. 2025 an pfarrbrief@sankt-otto.de senden.

(Bitte als Anhang, aber nicht als pdf!)

Ankündigungen und Termine

Seniorenfrühstück mit Thema



Treffen im Mai:

Anklam, 6. Mai

Wolgast, 7. Mai

„Ich sehe dich in tausend Bildern“

In Anklam beten wir um 9.00 Uhr
den Österlichen Lichtweg –

Via Lucis

Foto: ST

„**Maria von Levenhagen**“ Am Mittwoch, dem 28. Mai unternehmen wir eine Pilgerfahrt nach Levenhagen. Nähere Informationen folgen.

ST

Die Katholische Küstenjugend Vorpommern KKV fährt vom 02.05. bis 04.05. mit zur **Marienwallfahrt**.

Am 03.05. ist die **Marienwallfahrt nach Bergen auf Rügen**. Beginn um 11 Uhr mit dem Pontifikalamt in St. Bonifatius, Bergen auf Rügen.

Die Familien in der Erstkommunionvorbereitung treffen sich am Samstag, dem 03.05. in Greifswald. Informationen gibt es bei Gemeindereferentin Beatrice Kiesewetter.

Der **Ökumenische Universitätsgottesdienst** ist am 04.05. um 18 Uhr im Dom St. Nikolai in Greifswald.

Einen ökumenischen Gottesdienst mit Agape-Feier wird am Mittwoch, dem 07.05. um 18:30 Uhr in St. Joseph zum Thema „**Wer bist Du, Jesus?**“ gefeiert, gestaltet von der KSG und der Gruppe Kirche unterwegs. Genauere Infos in einem weiteren Artikel hier im Pfarrbrief.

Die **Kinder-Chorfahrt** für den Kinder- und Jugendchor von St. Joseph, Greifswald findet am Wochenende vom 09.05. bis 11.05. statt.

Ein **Frühlingskonzert des Polizeichores Anklam** ist am Mittwoch, dem 21.05. abends in Salvator, Anklam. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben und Plakat ausgehängt.

Erstkommunion in der Pfarrei Sankt Otto feiern wir am Samstag, dem 31.05. um 10 Uhr in St. Joseph, Greifswald.

Jung-Senioren unterwegs – am Donnerstag, dem 08. Mai geht es nach Heringsdorf



Dort treffen wir uns um 10.30 Uhr vor der Kirche Stella Maris, Waldbühnenweg 6 (Parkmöglichkeit im naheliegenden Parkhaus, am Bahnhof (zeitlich eingeschränkt) oder Navi fragen 😊).

Nach einer Maiandacht wird Herr Ingo Ohlemann über die Kirche und die Gemeinde informieren und Interessantes erzählen.



Gegen 12.00 Uhr ist das Mitbring-Picknick im Gemeinderaum geplant.

Um 13.30 Uhr starten wir zur Fahrt auf den Golm. Neben der Naturschönheit ist der Golm eine Mahn- und Gedenkstätte für Kriegsoffer. Näheres vor Ort.

Zum Ausklang des Tages fahren wir nach Koserow, prüfen die Wassertemperatur und erfrischen uns mit einem Eis.

Durch den Tag führt uns Frau Elisabeth Schimanek aus Heringsdorf.

Herzliche Einladung an alle Interessierten Jung- oder auch Altsenioren!



Foto: ST

Anmeldung bis Sonntag, 4. Mai erbeten, bei Bedarf mit Mitfahrwunsch.

ST

Mit dem Kuchengebabbel *pilgern* auf der *Via Baltica* um Zirchow/ Usedom

16.05.2025



Start und Ziel:

evg. St. Jakobus-Kirche

10.00 Uhr

Schwierigkeitsgrad:

leicht

Wettergerechte Kleidung mitbringen!

Unser Weg:



Foto: RD



Anschließend geht es nach Mellenthin zum Kaffeetrinken.

Veranstalter: Katholische Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald RD

Die Jubiläumstage zur Feier 775 Jahre Stadt Greifswald finden vom 14.05. bis 18.05. mit verschiedenen Aktionen statt. Am Freitag, dem 16.05. ab 17 Uhr wird zur Nacht der offenen Kirchen in die Kirchen der Stadt eingeladen.

Um 18:30 Uhr wird in St. Joseph ein Streichquartett mit den „**Goldbergvariationen**“ von J.S. Bach zum Wandelkonzert in der langen Nacht der Kirchen aufspielen. Am Sonntag, den 18.05. ist um 10 Uhr ist **ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz** von Greifswald mit einem Projektchor aus Greifswald und Umgebung.

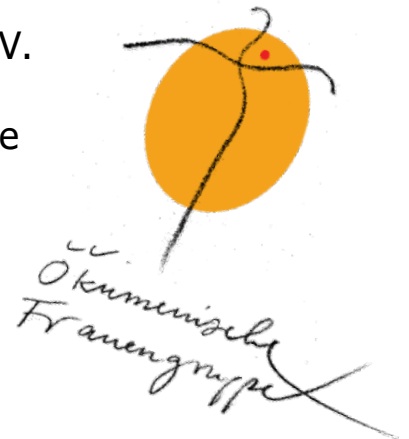
Das Ehrenamts-Dankeschön für Anklam und Wolgast findet in diesem Jahr am Samstag, dem 17.05. statt. Wir treffen uns um 16 Uhr in der evangelischen Kirche in Krummin zur Maiandacht. Anschließend geht es in den Dorfkrug nach Sauzin zum gemeinsamen Abendessen. Die Anmelde Listen dafür liegen aus. Bis zum 11.05. können sich alle fleißigen Helfer anmelden. Wir freuen uns über alle, die kommen werden!

Ökumenische Frauengruppe Greifswald

Am 28. Mai wird Johanna Müller vom Diakonischen Werk e.V. Greifswald zum Thema „Wasser für alle!“ sprechen. Die Referentin gibt „einen Einblick in das überlebenswichtige Element Wasser. In Deutschland verbrauchen wir im Durchschnitt pro Person ca. 120 Liter pro Tag. Aber eigentlich liegt dieser Wert bei 4000 Litern, wenn wir alle von uns benutzten Produkte wie Obst, Gemüse, PC und Auto mit einbeziehen. Wasser – ein kostbares Nass.“

Wir beginnen um 19 Uhr im Gemeindehaus,
herzliche Einladung.

*Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein,
Annerose Neumann und Katharina Uhrlant*



Kein Weg zu weit, kein Kaffee zu kalt: Unserer Gemeindereferentin Ruthea Dunker zum Ruhestand

"Mich muss man sich nervlich erst einmal leisten können": Dieser Spruch prangt auf dem Bildschirm, wenn Ruthea Dunker ihren Laptop hochfährt.

Anlässlich ihres Renteneintritts zum Ende des Monats können wir voll Stolz behaupten: Wir haben sie uns geleistet! Eine Gemeindereferentin, die nach eigener Aussage ihre Knie nur vor Gott beugt und mit nicht enden wollender Energie für die Menschen da ist. Immer auf Achse mit ihrem „Heimatkaffee“ in der einen und der Gitarre in der anderen Hand.

Zahlreiche liebgewonnene Veranstaltungen in unserer Pfarrei tragen heute ihre Handschrift, unter anderem der Ökumenische Seniorentag der Insel Usedom, bei dem sie Senioren schon mal auf die Bühne scheuchte und ihnen zeigte, dass Schauspielerei keine Frage des Alters ist.

War sie selbst doch in so vielen unterschiedlichen Rollen für uns unterwegs, unter anderem als umtriebige „Reiseleiterin“, die an die Grenzen ging. Nämlich an die unseres riesigen Pfarregebiets, das sie gemeinsam mit dem Zinnowitzer Küchengebäbel eroberte.

Überhaupt: Raus aus dem Haus, das ist ihr Ding! Zu Lande, zu Wasser und (privat) auch in der Luft. Kreuzwege im Wald, Rosenkranzandacht auf dem Golm, Floßfahrt auf der Peene, Emmausgang über'n Deich und Pilgerwanderungen auf der Via Baltica: Den üblichen Rahmen zu sprengen, Angebote für Jedermann zu schaffen, Schwellenängste abzubauen – dafür hat Ruthea Dunker ein Händchen. Auf ihre besondere Art konnte sie uns bei einer Tasse Kaffee mehr über Gott und die Welt vermitteln als so manches theologische Seminar.

Religionsunterricht und ökumenische Sternsingeraktion gehörten ebenso zu ihrem Betätigungsfeld wie heitere Materialschlachten aus ihren berühmt-berüchtigten Bastelkisten, die aus allen Nähten platzten. Wir konnten uns immer auf ihren verspielten Geist und ihre kreativen Ideen verlassen. In welchem Gemeindeteil sie auch wirkte, ob beim Bibelteilen in Anklam, bei Gemeindefesten zu Fronleichnam und Erntedank in Heringsdorf oder bei spontanen Begegnungen auf ihrer Geburtstagskarten-Route: Sie hat einen Blick auf den Menschen, der ehrlich ist und tief. Dass sie manchmal klare Kante zeigte und kontroverse Diskussionen nicht scheute, macht sie nur umso glaubwürdiger. Und wenn sie sich mal den Mund verbrannte, dann sicher nicht am Kaffee. Den ließ sie nur allzu oft kalt werden, weil andere Menschen ihre Aufmerksamkeit benötigten. Ruthea Dunker hatte bei ihrer Tätigkeit im Blick, was die Menschen brauchten – und auch, was sie leisten können, selbst wenn sie es selbst noch gar nicht wussten. Nicht weichgespült, aber warmherzig. Nicht gefällig, sondern echt. Als Vertreterin eines wachen, kämpferischen Glaubens und als Frau, die viel und viele bewegt. Nicht zuletzt auch ihren Mann Axel, der durch ihre liebevolle Hartnäckigkeit bekehrt wurde – zum Macher im Hintergrund mit Säge und Hammer dank seines allumfassenden handwerklichen Geschicks. Hinter jeder erfolgreichen Frau steht eben ein starker Mann! Auch ihm sind wir von Herzen dankbar für seine unentgeltliche Unterstützung.

Wir werden Ruthea Dunker vermissen – nicht nur an ihrer Raucherinsel. Sondern überall dort, wo wir jemanden brauchen, der ohne Vorurteile hinsieht und ohne Berührungsängste das Herz aufmacht. Wir merken schon jetzt: Ein bisschen unerschrockenen Ruthea-Charme könnten wir auch in Zukunft gut gebrauchen... Liebe Ruthea, wir wissen noch nicht so genau, wie wir uns Deinen Ruhestand nervlich leisten können. Aber wir wissen, was bleibt: Jede Menge Dankbarkeit, Bewunderung für Deine einzigartige quirlige Energie – und so viele originelle Anekdoten! Wir wünschen Dir, dass Du deinen Weg zuversichtlich weiter gehst, an der Seite Deines Mannes, getragen von Gottes Liebe und so unbeirrt, wie wir dich kennen und schätzen gelernt haben. Wir nehmen Dich auch in Zukunft in unseren Herzen mit, so, wie Du uns oft mitgenommen hast – und ein Kaffee steht natürlich immer für Dich bereit.

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

PSch

Tourismuspastoral - Kirche sein, Kirche spüren - auch im Urlaub

Vielleicht ist Ihnen im Aushang wieder das runde blaue Logo aufgefallen: Gerade im Urlaub hat man mal Zeit und Muße für andere Erfahrungen abseits der eingefahrenen Wege.

Im Rahmen der Tourismuspastoral werden wieder einige Veranstaltungen zwischen Mai und Oktober angeboten. Unsere Pfarrei ist so reich an schönen und interessanten Plätzen, Geschichte und Geschichten, Natur und Menschen, die sich lohnen, entdeckt zu werden!



Nähere Beschreibungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter:
<https://www.sankt-otto.de/tourismuspastoral>

Meine E-Mail-Adresse: saskia.stabenow@erzbistumberlin.de oder
per Handy: 0151-1777 26 93

Veranstaltungen im Mai:

06.05. „Augenwerke“ Bild, Klang und Taizégebet zum Tagesende
20 Uhr, Katholische Kirche Zinnowitz

08.05. Tagespilgertour durch die Weiten Vorpommerns
Pilger der Hoffnung 2025 - Auf dem Weg mit dem Heiligen Otto von Bamberg
10-14 Uhr, Klosterruine Stolpe an der Peene

14.05. Das Große im Kleinen - Aquarellworkshop mit spirituellem Blick
14-18 Uhr, Klosterruine Stolpe an der Peene

21.05. Großes, Kleines und das Dazwischen
Aquarellworkshop mit spirituellem Blick
14-18 Uhr Kirche Krummin/Usedom

Im Juni beginnen dann auch
Fahrradpilgertouren um Greifswald.

Herzlich willkommen auch all denen,
die wohnen, wo andere Urlaub machen!
Weitere Termine für den Sommer
entnehmen Sie bitte den überall
aushängenden
farbenfrohen Plakaten!

Ihre Saskia Stabenow



Plakat:
Saskia Stabenow

Aus unseren Kindertagesstätten

St. Joseph, Greifswald:



Liebe Gemeindemitglieder und Gemeindemitgliederinnen,

in den letzten Wochen zog der Frühling bei uns im Kindergarten ein. Langsam, aber sicher verschwindet die Winterkleidung, und die Sonnenstrahlen locken uns wieder mehr auf unseren schönen Hof. Einige neue Kinder besuchen nun unsere Käfergruppe. Die kleinen Einjährigen gewöhnen sich nun langsam an das herzliche und wilde Treiben. In der Zwergengruppe wurden die Frühblüher untersucht. Dazu wurden kleinere Ausflüge unternommen und die Farben und Formen festgestellt, außerdem wurde sich intensiv mit dem Thema Bauernhof beschäftigt. Wie in jedem Jahr zelebrierten wir natürlich ausgiebig das Faschingsfest. Das Thema lautete: "Unter dem Meer", und alle Gruppen feierten ordentlich mit. Im Anschluss an dieses aufregende Fest begann die ruhige und nüchterne Fastenzeit, die wir mit einem Aschermittwochsmorgenskreis zusammen mit Herrn Kaplan Frank einleiten durften. Vielen Dank.

Die Spatzengruppe beschäftigte sich in dieser Zeit ebenfalls mit Frühblüher, Tieren im Frühling und anderen Veränderungen in der Natur. Außerdem hörten wir viele Jesus-Geschichten.

Wir dürfen außerdem ein neues Mitglied in unserem Team begrüßen.

Elizabeth Freese wird von nun an als Hauswirtschaftskraft bei uns für blanke Böden sorgen. Wir freuen uns sehr, sie nun zu haben.



Die Vorschulgruppe beschäftigte sich ausgiebig mit den Bienen, dazu wurde gemalt, gebastelt, beobachtet und gewandert.

Einige Kinder aus anderen Ländern besuchen nun schon seit einigen Monaten die Riesen- und Spatzengruppe. Wir versuchen, weiterhin jeden Tag die Sprachbarriere ein wenig abzubauen und ihnen eine spannende Zeit zu ermöglichen.

In den nächsten Tagen feiern wir das Ende der Fastenzeit. Dazu werden wir zusammen ein Osterfrühstück veranstalten, die Jesusgeschichte hören und die gesuchten Osterüberraschungen genießen.

Am Ende bleibt mir nur, Ihnen eine frohe Osterzeit zu wünschen, auch wenn es in diesem Jahr von einem ganz besonderen Ereignis überschattet wird.

Denn auch in bewegten Zeiten dürfen wir uns sicher sein, dass Christus auferstanden ist.



Ihre Kita St. Joseph

Rückblicke

Wer bist du – Jesus?

Ein inspirierendes Wochenende von **Kirche unterwegs**
bei Pater Körner im Karmelitenkloster in Birkenwerder



Foto: Uhrlandt

Die Gruppe *Kirche unterwegs* war unterwegs - und zwar zum Kloster St. Teresa in Birkenwerder bei Berlin. Am ersten Aprilwochenende reisten wir mit dreizehn Personen an, wo uns Pater Körner durch drei intensive Seminartage führte. Von ihm hatten wir in unserer Gruppe bereits zwei kleine kompakte Bücher gelesen und diskutiert und waren so auf ihn aufmerksam geworden.

Um das Seminarthema aktiv zu erarbeiten, gab Pater Körner uns den Auftrag, gemeinsam eine „Personalakte“ für Jesus, die Fakten über ihn und sein Leben enthielt, zu erstellen. Diese Vorgehensweise mag erst einmal etwas ungewöhnlich erscheinen, sie zeigte uns aber Schritt für Schritt, wie sehr sich in unserer Vorstellung Bilder, Traditionen, Legenden, widersprüchliche Aussagen verschiedener Evangelisten und historische Fakten vermischen.

Pater Körners Methode, sich der Person Jesu zu nähern, berücksichtigte sowohl das historische Umfeld zur Zeit Jesu als auch bibelwissenschaftliche Erkenntnisse, zu denen, die die Bibeltexte verfasst haben und zu denen, für die sie ursprünglich bestimmt waren.

Zudem wurden die ausgewählten Texte genauer hinsichtlich ihrer literarischen Art untersucht: Handelte es sich um Bildworte, Legenden oder Gleichnisse und gaben einzelne Begriffe und Worte sogar Rückschlüsse auf die Originalität (so könnte es Jesus tatsächlich gesagt haben) oder die gemeinte Intention gegenüber der damals angesprochenen Gemeinde?

Mit dieser heute in der Bibelwissenschaft gängigen Herangehensweise, der historisch-kritischen Methode, konnte uns Pater Körner auch aufgrund seines umfangreichen kirchengeschichtlichen Wissens sowie Sprachkenntnisse (Griechisch, Aramäisch, Hebräisch, Latein) deutlich machen, wie und warum Texte entstanden sind; wie sie vermutlich damals verstanden wurden und wie wir sie heute interpretieren können.

Für mich entstand dadurch ein viel deutlicheres Jesusbild, das von allerhand legendenhaftem Beiwerk befreit ist.

Jesu Kernaussage vom liebenden Gott, den er vertrauensvoll „Abba“ (Papa) nennt, dem Königreich Gottes, das schon angefangen hat und die Aufforderung zur Umkehr und zu einem größeren Denken und Tun kamen dadurch umso klarer zum Vorschein:

Du bist von Gott geliebt vor jeder Leistung, trotz aller Schuld und mit deinen Wunden!

Du bist zum Lieben fähig - glaube daran und lebe danach!

Weil Gott uns liebt, will er dich für immer in seiner Nähe wissen. Du lebst nicht auf das Ende, sondern auf ein Ziel hin.



Einige Gedanken aus dem Seminar-Wochenende haben uns zu einem **Agape-Gottesdienst** inspiriert.

Er wird am **7. Mai 2025** abends um **18.30 Uhr** in **St. Joseph** stattfinden.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, ökumenischen Gottesdienst, herzlich willkommen!

Für die Gruppe Kirche unterwegs: Margit Hirsch

Lese-Tipp:

Reinhard Körner, Jesus für Kleinbauern,
123 Seiten, 12,00 €

ISBN 978-3896-8036-89

Foto: Margit Hirsch



Ostern in Taizé **KKV-Fahrt vom** **11. bis 22. April**



Die Reise war für die Jugendlichen und alle Beteiligten ein ganz großes besonders Erlebnis; berührend, hoffnungsspendend, frohmachend – und wird ihnen für immer in Erinnerung bleiben. Aus vollem Herzen haben die Jugendlichen davon erzählt, da kann man sich nicht kurzfassen. Deshalb gibt es eine



Extrabeilage der Reise. Sollte diese an Ihrem Gemeindestandort vergriffen sein, oder Sie möchten es lieber digital haben, melden Sie sich gerne bei mir. Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die uns im Gebet und/oder finanziell unterstützt haben!

Foto: Katja Heiden

Katja Heiden

Gebetsanliegen des Papstes für Mai 2025

Für die Arbeitsbedingungen

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

Liturgischer Kalender für Mai 2025

03.05.2025	Heiliger Philippus und Heiliger Jakobus
04.05.2025	Dritter Sonntag der Osterzeit
11.05.2025	Vierter Sonntag der Osterzeit
18.05.2025	Fünfter Sonntag der Osterzeit
25.05.2025	Sechster Sonntag der Osterzeit
26.05.2025	Heiliger Philipp Neri
29.05.2025	Christi Himmelfahrt
01.06.2025	Siebenter Sonntag der Osterzeit
03.06.2025	Heiliger Karl Lwanga und Gefährten
05.06.2025	Heiliger Bonifatius
08.06.2025	Pfingsten
09.06.2025	Pfingstmontag

Kollektenplan für die Sonntagsmessen im Mai 2025

Sie können Ihre Kollekte auch überweisen und bekommen, wenn Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse mit angeben, auch eine Spendenbescheinigung.

Die Hilfsorganisationen und auch Ihre eigene Pfarrei sind auf Ihren Beitrag in den Kollekten angewiesen.

Bitte geben Sie das Stichwort für Ihren Spendenzweck immer mit an.

Vielen Dank!

04.05.2025 Dritter Sonntag der Osterzeit	<i>Für die eigene Pfarrei</i>
Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	
11.05.2025 Vierter Sonntag der Osterzeit	<i>Für die eigene Pfarrei</i>
Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	

<p>18.05.2025 Fünfter Sonntag der Osterzeit</p>	<p><i>Caritas-Kollekte: Für die Hospizdienste im Erzbistum Berlin</i></p>
<p>In den Hospizdiensten im Erzbistum Berlin engagieren sich ehrenamtlich viele gut ausgebildete Frauen und Männer. Sie begleiten Sterbende und deren Angehörige, spenden Zuspruch und Trost. Dies endet nicht mit dem Tod eines geliebten Menschen, sondern hilft mit Geschwistergruppen und Trauercafés darüber hinaus. Diese Angebote konnten in den letzten Jahren ausgebaut werden zuletzt durch die neugegründete Caritas-Hospiz-Stiftung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!</p> <p>Stichwort: Caritaskoll. - Hospizdienste Konto Caritas-Verband für das Erzbistum Berlin IBAN DE49 4006 0265 0004 0900 90 Darlehenskasse Münster</p>	
<p>25.05.2025 Sechster Sonntag der Osterzeit</p>	<p><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
<p>29.05.2025 Christi Himmelfahrt</p>	<p><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	
<p>01.06.2025 Siebenter Sonntag der Osterzeit</p>	<p><i>Für die eigene Pfarrei</i></p>
<p>Stichwort: für die Pfarrei St. Otto Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster</p>	

PFARREI ST. OTTO USEDOM-ANKLAM-GREIFSWALD

Postanschrift: Bahnhofstraße 15, 17489 Greifswald

www.sankt-otto.de pfarramt@sankt-otto.de 03834/57350; Fax: 03834/57 3511

Konto: Darlehnskasse Münster DKM - IBAN DE19 4006 0265 0034 0355 00

Pfarrbüro in Greifswald: Dienstag, 14 Uhr bis 16 Uhr & Fr: 10 Uhr bis 12 Uhr

Pfarrbüro in Anklam und in Zinnowitz St. Otto: nach Vermeldung und Vereinbarung

Pfarrer: Propst Frank Hoffmann 01772773726 oder 03834/4739092

frank.hoffmann@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar: Henryk Klein 0151/11 63 23 01 - klein.henryk54@gmail.com

Pfarrvikar: Maciej Domański 0152/0831 5983 maciej.domanski@gmx.de

Kaplan: Harald Frank harald.frank@erzbistumberlin.de

Pfr. i. R. Reinhold Janiszewski, Zinnowitz – Telefon 038377 742 16

Pfr. i. R. Norbert Illmann, Wolgast – Telefon 03836 20 30 16

Gemeindereferentinnen: Sr. Theresia Kaschowitz 0170/7059632

gemeindereferentin@sankt-otto.de

Ruthea Dunker 01523/38 290 54 ruthea.dunker@online.de

Beatrice Kiesewetter 0159/01530816 beatrice.kiesewetter@erzbistumberlin.de

Krankenhausseelsorge Universitätsklinikum Greifswald:

Felix Röskenbleck 015119126838 felix.roeskenbleck@erzbistumberlin.de

Pastoralreferentin: Esther Göbel 0170 388 38 98 esther.goebel@erzbistumberlin.de

Kantorin: Ellinor Muth ellinor.muth@erzbistumberlin.de

Mitarbeiterin für pastorale Jugendarbeit in Vorpommern:

Katja Heiden 01781431772 katja.heiden@erzbistumberlin.de

Chronist: Hans-Jürgen Schumacher chronist@sankt-otto.de

Pastoralassistent: Simon Weniger simon.weniger@erzbistumberlin.de

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern

Bahnhofstr. 15/2; 17489 Greifswald, 03834 / 79 83 200 www.caritas-vorpommern.de

Caritas-Seniorenzentrum Stella Maris, Waldbühnenweg 6, 17424 Heringsdorf,

- Tel.: 038378 / 33 60; Internet: www.caritas-altenhilfe.de/stella-maris

Seelsorgerin: Corinna Constantin 01732491136 c.constantin@caritas-altenhilfe.de

Caritas-Regionalzentrum Anklam, Friedländer Str. 43, 17389 Anklam,

- Tel.: 03971 / 20 35-0; www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/anklam

Caritas-Regionalzentrum Greifswald, Bahnhofstraße 16, 17489 Greifswald,

- Tel.: 03834 / 79 83 0; www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/greifswald

St. Otto - Haus für Begegnung und Familienferien

Dr.-Wachsmann-Str. 29; 17454 Zinnowitz; 038377 / 74 0 www.st-otto-zinnowitz.de

Katholische Kindergärten: St. Marienstift: August-Dähn-Str. 9, 17438 Wolgast,

03836/203635 E-Mail: st.marienstift@hedikitas.de; Int.: www.kitasanktmarienstift.de

St. Joseph: Bahnhofstr. 12/13, 17489 Greifswald, 03834/771391

E-Mail: st.joseph-greifswald@hedikitas.de; Internet: www.kita-st-joseph.de

Pfarrer-Wachsmann-Haus: Bahnhofstraße 12/13, 17489 Greifswald:

KSG St. Augustinus: Pfr. Frank Hoffmann & pastoraler Mitarbeiter Dr. Gregor Ploch

www.ksg-greifswald.de E-Mail: mail@ksg-greifswald.de Tel.: 0176 44 77 99 23

Kath. Schwesternstation Töchter der Göttlichen Liebe: Tel.: 03834/77 15 34

Gästezimmerverwaltung im Pfarrer-Wachsmann-Haus Frau Katrin Juds

0151 1097 2202 Internet: sankt-otto.de/gaestezimmer E-Mail: gaestezimmer@sankt-otto.de